

## Werk

**Label:** Introduction

**Ort:** Erlangen

**Jahr:** 1915

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629\\_0033|log45](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629_0033|log45)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

**Die Sprache der dem Jean Renart zugeschriebenen Werke  
„Lai de l'Ombre“, „Roman de la Rose ou de Guillaume  
de Dole“ und „Escoufle“.**

Von  
**Ernst Färber.**

Der Untersuchung liegen folgende Textausgaben zugrunde:

Le Lai de l'Ombre, publié par Joseph Bédier, Fribourg 1890.

Le Roman de la Rose ou de Guillaume de Dole, publié d'après le  
manuscrit du Vatican par Servois (Société des anciens textes français),  
Paris 1893.

L'Escoufle, roman d'aventure publié d'après le manuscrit unique  
de l'Arsenal par H. Michelant et P. Meyer (Soc. des anc. textes  
franç.), Paris 1894.

Zum *Lai*<sup>1)</sup> wurden noch die Rezensionen benutzt:

Suchier: Zeitschrift für rom. Philologie, Bd. XIV, S. 244 ff.

Foerster: Literaturblatt für germ. und rom. Philologie, Bd. XI, S. 146 ff.

Gaston Paris: Romania Bd. XIX, S. 609 ff.

Tobler: Archiv für das Studium der neueren Sprachen, Bd. LXXXV,  
S. 353 ff.

Über die Sprache des *Guillaume de Dole* liegt schon eine Göttinger  
Dissertation von Friedrich Loewe vor (1903). Die Arbeit leidet vor  
allem an der unübersichtlichen Anordnung. Der Dialekt des Dichters  
und der des Kopisten werden unter einem Paragraphen behandelt.  
Auf diese Weise lässt sich keine klare Vorstellung von der Sprache des  
Verfassers gewinnen, ein Mangel, für den auch die — unvollständigen —  
Zusammenstellungen am Schluss keinen Ersatz bieten können. Da auch  
das Material nicht vollkommen erschöpft ist, dürfte die vorliegende  
Untersuchung — selbst für den Dole — nicht ganz überflüssig sein.  
Im Laufe der Arbeit werden wir nur auf einige wichtigere Abweichungen  
von Loewes Darstellung eingehen; Bemerkungen im einzelnen würden  
zu weit führen.

Nicht benutzt sind von Loewe die wertvollen Artikel Mussafias:

---

1) *L(ai)*. = Lai de l'Ombre.

*D(ole)*. = Guillaume de Dole.

*E(sc)*. = Escoufle.

*Zs.* = Zeitschrift für rom. Phil.